VR-03-191 Digitale Souveränität stärken: Unsere Unabhängigkeit, Freiheit und Demokratie schützen!

Antragsteller*in: Benjamin Adjei (KV München)

## Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 190 bis 196:
auch, dass wir die Europäischen Gesetze in diesem Bereich effektiver machen, statt sie ~~auf Druck des Weißen Hauses oder als Zugeständnis an Deregulierung nach dem Motto "anything goes" schwächen oder gar abschaffen. DSA, DMA, das KI-Gesetz und Datengesetz müssen effektiv umgesetzt werden, die Behörden und Agenturen, müssen deren Umsetzung gegenüber Unternehmen betreuen und erklären. Demokratie bedeutet im 21. Jahrhundert Innovation mit Steuerung, kein Fliegen auf Sicht.~~als Spielball geopolitischer Interessen des Weißen Hauses oder als Zugeständnis an undifferenzierte Deregulierungswünsche nach dem Motto "anything goes" zu schwächen oder gar abzuschaffen. Der Digitale Gesetzesrahmen der EU muss konsequent, schlank und mit klar verständlichen, möglichst zentralen Strukturen umgesetzt werden. Nationale Behörden sollten nur zuständig sein, wenn Doppelstrukturen abgebaut und wo nicht vermeidbar, klar koordiniert werden.
So bieten wir einen klaren Rechtsrahmen, der Menschenrechte im Digitalen Raume garantiert, aber auch Investitionssicherheit und Freiräume für Innovation bietet.

## Begründung

Hier wird der Blick geschärft auf die großen Linien: Eine souveräne Digitalpolitik darf sich nicht von geopolitischen Interessen treiben lassen, sondern braucht klare europäische Spielregeln. Die Änderung macht das deutlich und verbindet Rechtssicherheit mit Innovationsfreiraum. Das Ergebnis: ein starker, verlässlicher Rahmen, der Europa handlungsfähig macht – und Menschenrechte und Innovation gleichermaßen schützt.

## weitere Antragsteller*innen

Stanislav Elinson (KV Leipzig); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Tobias Bacherle (KV Böblingen); Carsten Göpfert (KV Leipzig); Petra Sander (KV Karlsruhe); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Nina Locher (KV Berlin-Mitte); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Sabrina Brumme (KV Leipzig); Jasmin Ateia (KV Lörrach); Ferdinand Moors (KV Leipzig); David Ederle (KV München); Anna Friedl (KV München); Felix Krohner (KV Dresden); Jessica Preker (KV Düsseldorf); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.